

Bedienungsanleitung

Digitaler Satelliten-Receiver mit 2 Empfangsteilen und integrierter Festplatte

COMMON INTERFACE

DEUTSCH

TW-PVR-SCI 0008_V.0167

Inhalt

Inhalt	2
Allgemeines	3
Besonderheiten Ihres Digitalreceivers	4
Sicherheits- und Aufstellhinweise	5
Anschließen des Receivers	7
Bedienelemente, Anzeigen und Anschlüsse	8
Fernbedienung	9
Erstinstallation	11
Bedienung des Receivers	12
Einstellungen	14
Einstellungen – Geräte-Setup	15
Einstellungen – OSD-Darstellung	16
Einstellungen – Ton	17
Einstellungen – Untertitel	17
Einstellungen – Kindersicherung	18
Kindersicherung - Gerätesperre	18
Kindersicherung – PIN ändern	18
Installation	19
Installation – Antennenkonfiguration	20
Installation – Sendersuche	21
Installation – Werkzustand	22
Installation – Softwaredownload	23
Installation – Motoreinstellungen	25
Installation – Common Interface (CI)	27
Senderliste	28
Senderliste – Gesamtliste bearbeiten	28
Senderliste – Favoritenliste bearbeiten	28
Senderliste – Satelliten löschen	29
Timer	29
Timer – Sleep-Timer	29
Timer – Aufnahme-Timer	30
Timer-Programmierung aus dem EPG:	31
Information	32
Videotext	32
Festplatte verwalten	33
Festplatte verwalten - Festplatteninformation	33
Festplatte verwalten - Festplattenwartung	33
Festplatte verwalten – Festplatte ausschalten	34
Festplatte verwalten – Dateisystem testen	34
Aufnahmeliste	34

Festplattenbetrieb.....	36
Aufnahme.....	36
Timeshift-Funktion	37
Wiedergabe.....	38
Auswahl der Audio-Spur bei Aufnahmen.....	38
Festplattenbetrieb - Schneller Vor- und Rücklauf	38
Aufnahmen verwalten.....	39
Festplattenbetrieb – Marken setzen und verwalten	39
EPG – Elektronischer Programmführer	40
Audio-Sprache des Begleittons	40
DIGITAL AUDIO - AC 3-Betrieb.....	40
Nutzung der USB Schnittstelle.....	40
Nutzung der seriellen Schnittstelle (DATA).....	40
Fehlersuche.....	41
Leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz.....	42
Technische Daten	43

Allgemeines

Garantie

Die Garantiezeit beginnt mit dem Kauf des Gerätes. Diesen Zeitpunkt weisen Sie bitte durch den Kaufbeleg (Kassenzettel, Rechnung, Lieferschein u. ä.) nach. Bewahren Sie diese Unterlagen bitte sorgfältig auf. Unsere Garantieleistung richtet sich nach unseren, zum Zeitpunkt des Kaufes gültigen, Garantiebedingungen. Bringen Sie im Reparaturfall bitte das Gerät zu Ihrem Fachhändler oder senden Sie es dorthin ein.



Das Gerät ist mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet und entspricht damit den wesentlichen Anforderungen der Europäischen Richtlinie 89/336 EWG, elektromagnetische Sicherheit.

Entsorgungshinweis für Verpackungen

Verpackungen und Packhilfsmittel sind recyclingfähig und sollen grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsmaterialien wie z. B. Folienbeutel gehören nicht in die Kinderhände.

Besonderheiten Ihres Digitalreceivers

Mit diesem Digitalreceiver besitzen Sie einen digitalen Videorecorder mit eingebauter Festplatte, der gleichzeitig über zwei digitale Empfangsteile verfügt.

Sofern Ihnen zwei Satellitenanschlüsse (LNB) zur Verfügung stehen, können Sie während einer Aufnahme alle anderen Programme ansehen.

Ist nur ein Satellitenanschluß (LNB) vorhanden, dann besteht während einer Aufnahme immer noch die Möglichkeit einen Teil der Programme anzusehen.

In der Senderliste werden die verfügbaren Programme in weißer Schrift angezeigt.

Empfangsmöglichkeiten

Mit Ihrem Twin-Digitalreceiver können alle „freien“ Digitalprogramme empfangen und verarbeitet werden.

Um verschlüsselte Programme zu empfangen, verfügt der Receiver über eine Common Interface Schnittstelle an der Rückseite des Gerätes. Diese Schnittstelle ermöglicht es in Verbindung mit einem Karten-Modul (CAM Conditional-Access-Modul) und einer entsprechenden Smart Card, verschiedenste codierte Programme zu entschlüsseln.

Festplattenbetrieb

Die digitalen Programme werden über das Empfangsteil aufbereitet und können auf der eingebauten Festplatte gespeichert werden.

Die Aufzeichnungszeit beträgt z. B. für eine 80GB Festplatte ca. 40 Stunden oder für eine 160GB Festplatte ca. 80 Stunden.

Eine technische Besonderheit ist die Funktion „Time Shift“ (Zeitversatz).

Bei der Timeshift-Funktion wird die Möglichkeit ausgenutzt, dass Aufnahme und Wiedergabe gleichzeitig erfolgen können. Dadurch ergeben sich während der laufenden Aufnahme folgende Möglichkeiten:

- Zeitversetztes Fernsehen. So können Sie sich den Beginn der Aufzeichnung ansehen und dabei bereits aufgenommene Passagen (z.B. Werbeblöcke) überspringen.
- Auf der Festplatte gespeicherte Aufnahmen können während der Timeshiftaufnahme wiedergegeben werden.

Bitte beachten:

Festplatten sind sehr empfindliche elektronische Baugruppen und dürfen, vor allem während des Betriebes, keinen Erschütterungen ausgesetzt werden.

Sicherheits- und Aufstellhinweise

Alle von uns vertriebenen Geräte entsprechen den bei Kauf gültigen Sicherheitsbestimmungen und sind bei bestimmungsgemäßem Gebrauch **grundsätzlich sicher!** Beachten Sie bitte die nachfolgenden Hinweise, um mögliche Gefahren, Beschädigungen oder Fehlfunktionen zu vermeiden:

Aufstellort

Stellen Sie das Gerät auf einen festen, sicheren und horizontalen Untergrund. Sorgen Sie für gute Belüftung. Stellen Sie das Gerät nicht auf Betten, Sofas, weiche Teppiche oder ähnliche Oberflächen, da hierbei die Lüftungsschlitze am Boden verdeckt werden und die notwendige Luftzirkulation unterbrochen wird. Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsschlitze an Gerätedeckel nicht abgedeckt sind z. B. durch daraufliegende Zeitungen, Tischdecken oder Gardinen. Dies könnte möglicherweise zu einem Gerätebrand führen.

Die beim Betrieb entstehende Wärme muss durch ausreichende Luftzirkulation abgeführt werden. Deshalb darf das Gerät nicht abgedeckt oder in einem geschlossenen Schrank untergebracht werden.

Sorgen Sie für einen Freiraum von mindestens 10 cm um das Gerät. Heizungen oder andere Wärmequellen in Gerätenähe können zu Fehlfunktionen oder Beschädigungen des Gerätes führen. Es dürfen keine offenen Brandquellen, wie z.B. brennende Kerzen auf das Gerät gestellt werden.

Der Standort darf nicht in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit, z.B. Küche oder Sauna, gewählt werden, da Niederschläge von Kondenswasser zur Beschädigung des Gerätes führen können.

Das Gerät ist für die Verwendung in trockener Umgebung und in gemäßigem Klima vorgesehen und darf **nicht** Tropf- oder Spritzwasser ausgesetzt werden.

Wird das Gerät von einem kalten an einen warmen Ort gebracht kann Kondensfeuchtigkeit im Gerät entstehen. Das Gerät einige Stunden ausgeschaltet lassen.

Netzanschluss

ACHTUNG:

Das Gerät darf nur an eine Netzspannung von 230 V~/50 Hz angeschlossen werden.

Der Netzstecker muss jederzeit erreichbar sein, um das Gerät vom Netz trennen zu können.

Der Netzstecker des Gerätes darf erst angeschlossen werden, nachdem die Installation vorschriftsmäßig beendet ist. Wenn der Netzstecker des Gerätes defekt ist bzw. wenn das Gerät sonstige Schäden aufweist, darf es nicht in Betrieb genommen werden. Beim Abziehen des Netzkabels von der Steckdose am Netzstecker ziehen – nicht am Kabel.

Vermeiden Sie den Kontakt des Gerätes mit Wasser oder Feuchtigkeit. Nehmen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Badewannen, Swimmingpools oder spritzendem Wasser in Betrieb.

Stellen Sie keine Behälter mit Flüssigkeit, z.B. Blumenvasen, auf das Gerät. Diese könnten umfallen, und die auslaufende Flüssigkeit kann zu erheblicher Beschädigung bzw. zum Risiko eines elektrischen Schlages führen.

Ziehen Sie unbedingt sofort den Netzstecker aus der Steckdose, falls unbeabsichtigt Flüssigkeiten oder Fremdkörper ins Gerät gelangt sind. Vor Wiederverwendung das Gerät von einem Fachmann überprüfen lassen.

Öffnen Sie das Gerät auf keinen Fall – dies darf nur der Fachmann.

Kinder nicht unbeaufsichtigt am Gerät hantieren lassen. Fremdkörper, z.B. Nadeln, Münzen, etc., dürfen nicht in das Innere des Gerätes fallen.

Die Anschlusskontakte auf der Geräterückseite nicht mit metallischen Gegenständen oder den Fingern berühren. Die Folge können Kurzschlüsse sein.

Das Gerät nur an einer geerdeten Netzsteckdose anschließen! Die Steckdose sollte möglichst nah am Gerät sein. Zur Netzverbindung Netzstecker vollständig in die Steckdose stecken.

Das Gerät nicht in der Nähe von Geräten aufstellen, die starke Magnetfelder erzeugen (z.B. Motoren, Lautsprecher, Transformatoren). Verwenden Sie einen geeigneten, leicht zugänglichen Netzanschluss und vermeiden Sie die Verwendung von Mehrfachsteckdosen!

Netzstecker nicht mit nassen Händen anfassen, Gefahr eines elektrischen Schlages! Bei Störungen oder Rauch- und Geruchsbildung aus dem Gehäuse sofort Netzstecker aus der Steckdose ziehen!

Sollten Wasser oder Fremdkörper ins Geräteinnere gelangt sein oder wurden Netzkabel/-stecker beschädigt, darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden. Das Gerät muss vorher von einem Fachmann (Technischer Kundendienst) überprüft bzw. repariert werden.

Ziehen Sie vor Ausbruch eines Gewitters Antennen- und Netzstecker.

Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, z.B. vor Antritt einer längeren Reise, ziehen Sie den Netzstecker. Entnehmen Sie auch die Batterien der Fernbedienung, da diese auslaufen und die Fernbedienung beschädigen können. Normale Batterien dürfen nicht geladen, erhitzt oder ins offene Feuer geworfen werden (**Explosionsgefahr!**).

Erdung

Das Antennenkabel muss mit der System-Erdung der Satelliten-Antenne verbunden sein. die Erdung der Anlage muss den nationalen Sicherheitsvorschriften entsprechend ausgeführt sein.

Anschließen des Receivers

Die folgenden Anschlüsse des Receivers müssen zur Inbetriebnahme verbunden werden. Die entsprechenden Beschriftungen finden Sie an der Geräterückseite (siehe Zeichnung auf der nächsten Seite). Führen Sie die beschriebenen Schritte zum Anschluss des Receivers durch:

IF-INPUT DIGITAL 1 (4)	Verbinden Sie das Koaxial-Kabel vom LNB Ihrer Satellitenanlage mit dieser Buchse. Achtung: Wird, nach dem Anschluss des Receivers ans Netz, am Bildschirm „Kurzschluss oder Überlast am Antenneneingang!“ eingeblendet, dann ist ein Kurzschluss im LNB-Kabel oder im LNB vorhanden. In diesem Fall muss der Receiver sofort vom Netz getrennt werden, bis der Kurzschluss beseitigt ist.
IF-INPUT DIGITAL 2 (5)	Hier kann ein zweiter LNB angeschlossen werden.
TV (8)	Verbinden Sie über ein SCART-Kabel die TV-Scartbuchse des Receivers mit der Scart-Buchse Ihres Fernsehgerätes.
230 V~ 50Hz 40 W max. (10)	Verbinden Sie das Netzkabel mit der Netzbuchse. Nach dem Anschließen des Receivers ans Netz befindet sich der Receiver im Standby-Betrieb, Displayanzeige: -. Bei der Erstinbetriebnahme erscheint das Willkommen-Menü des Installationsassistenten.

Wichtiger Hinweis:

An den Receiver können ein oder zwei LNB angeschlossen werden.

Die entsprechende Einstellung wird im Menü „Installation“ Abschnitt „Antennenkonfiguration“ vorgenommen.

- **Anschluß von einem LNB => „Nur IF Input Digital 1“:**

Während einer Aufnahme kann ein Teil der Programme angesehen werden.

In der Senderliste werden die verfügbaren Programme in weißer Schrift angezeigt.

Bitte beachten: Wird nur 1 LNB angeschlossen, dann muß der Anschluß an der Buchse „IF INPUT DIGITAL 1“ erfolgen

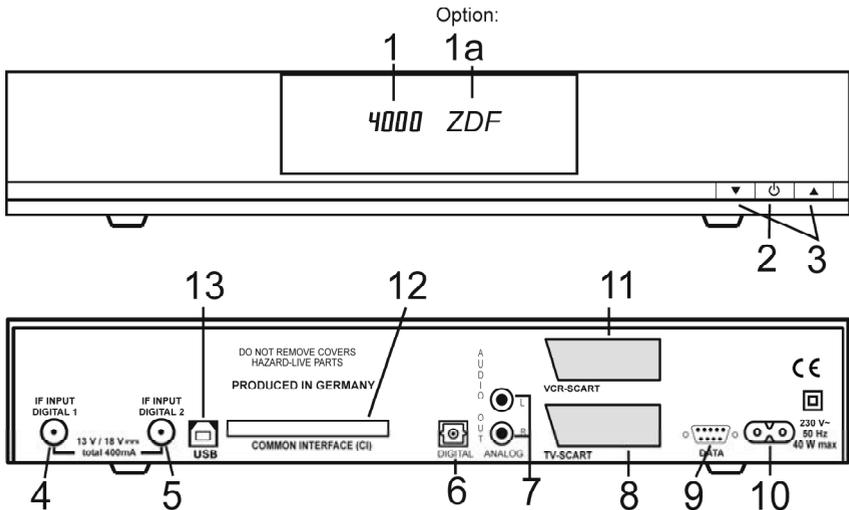
- **Anschluß von zwei LNB => „IF Input Digital 1 u. 2“:**

Während einer Aufnahme können alle anderen Programme angesehen werden.

Bedienelemente, Anzeigen und Anschlüsse

Gerätevorderseite

- 1 Displayanzeige:
 - Receiver ist im Standby-Betrieb
 Programmanzeige Receiver ist eingeschaltet
REC. Aufnahme ist aktiviert
FAIL Kurzschluss oder Überlast am Antenneneingang
- 1a (Option) Alphanumerische Displayanzeige:
 Rote LED leuchtet Receiver ist im Standby-Betrieb.
 Programmname Receiver ist eingeschaltet.
REC Timeraufnahme ist gerade aktiv
FAIL Kurzschluss oder Überlast am Antenneneingang
MENU OSD Menü wird angezeigt
INIT Menü des Installationsassistenten ist wird angezeigt
- 2 EIN-/AUS Taste (Standby)
 3 Tasten zur Programmschaltung: ▼ Programm abwärts, ▲ Programm aufwärts

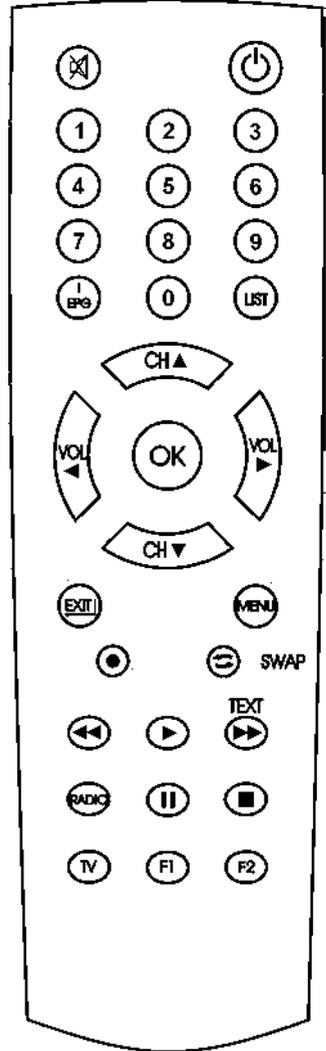


Geräterückseite

- 4 IF Input Digital 1 - Anschluss für den LNB Ihrer Satellitenantenne.
 5 IF Input Digital - Anschluss für einen zweiten LNB.
 6 Optische Ausgangsbuchse für DIGITAL AUDIO Signal.
 7 AUDIO L/R Cinchbuchsen zum Anschluss des Receivers an einen Verstärker.
 8 TV-Scartbuchse zum Anschluss des Receivers an einen Fernseher.
 9 Serielle Schnittstelle zum Anschluss an einen PC um zusätzliche PC-gestützte Funktionen des Receivers zu nutzen.
 10 Netzbuchse zum Anschluss des Netzkabels.
 11 VCR-Scartbuchse zum Anschluss eines Videorecorders.
 12 Common Interface Schacht zum Einsetzen von Conditional Access Modulen.
 13 USB 2.0-Buchse zum Anschluss an einen PC

Fernbedienung

-  Ein-/Aus-Taste
-  Tonstopp (MUTE)
- 0-9** Direkteingabe von Programmplatznummern.
Im Menü: Eingabe von Programmparametern
- i/EPG** Aufruf des elektronischen Programmführers (EPG).
- LIST** Anzeige der Senderliste.
- VOL ◀▶** Lautstärke regeln.
Im Menü: In Listen blättern oder Eingabewerte ändern.
- CH ▲▼** Programmwechsel.
Im Menü: Auswahl der Menüzeile.
- OK** Kurzeinblendung der Programminformationen.
Im Menü: Öffnen, Bestätigen oder Bearbeiten des gerade markierten Eintrags
- EXIT** Verlassen des gerade aktiven Menüs oder der OSD-Einblendung.
-  rote Aufnahmetaste,
Startet die Aufnahme auf Festplatte
- MENU** Aktiviert das Hauptmenü. (Zurück mit EXIT).
- SWAP** Schaltet zwischen den beiden zuletzt gewählten Programmen um.
Im Menü: Programme verschieben und Listen wechseln.
- Rote Taste** Bewegt den Cursor in den Menüs Video- und Ton-Option nach unten.
Bei Festplattenbetrieb: Schneller Rücklauf
Im Menü: Löschrückfunktion
- Blaue Taste** Zeigt den Videotext an.
Bei Festplattenbetrieb: Schneller Vorlauf
- Grüne Taste** Zeigt die Liste der Aufnahmen an,
startet die Wiedergabe.
- Gelbe Taste** Wechselt zwischen den Menüs Video- u. Ton-Option.
Öffnet das Informations-Menü. Bei Festplattenbetrieb:
-  graue Stoptaste, Hält die aktuelle Aufnahme oder Wiedergabe an.
- RADIO** Umschaltung zwischen TV- und RADIO-Modus.
- TV** Umschaltung zwischen TV- und RADIO-Modus.
Bei Timeshiftbetrieb: Umschaltung zu normalem TV-Bild
- F1, F2** Im Festplattenbetrieb: Marken setzen und verwalten



Einsetzen der Batterien

Öffnen Sie den Batteriefachdeckel an der Unterseite der Fernbedienung und setzen Sie die beiden Batterien 1,5 V (Typ: AAA, LR03) ein. Achten Sie dabei auf richtige Polung!

HINWEIS:

Wenn einzelne Fernbedienbefehle nicht mehr oder nicht richtig ausgeführt werden, sollte der Batteriesatz erneuert werden. Batterien dürfen nicht übermäßiger Wärme ausgesetzt werden. Trockenbatterien dürfen nicht geladen werden.

Erstinstallation

Nachdem Sie die Sicherheitshinweise durchgelesen haben, und die im Kapitel Anschließen des Receivers beschriebenen Schritte erfolgreich durchlaufen wurden, schalten Sie das Gerät ein. Bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes erscheint das Willkommen-Fenster des Installationsassistenten. Mit Hilfe des Installationsassistenten können Sie auf einfachste Weise die wichtigsten Einstellungen des Digital-Receivers vornehmen.

Menüsprache

Im ersten Installationsschritt wählen Sie mit den Tasten **CH ▲** oder **CH ▼** die gewünschte Sprache aller Menüs aus und bestätigen dies mit **OK**.

Willkommen

Menüsprache [1/8]

Deutsch
English
Italiano
Polski
Français
Čeština
Türkçe

Land

Im nächsten Schritt legen Sie fest in welchem Land Ihr Digital-Receiver betrieben wird. Die Auswahl des Landes erfolgt mit den Tasten **CH ▲** oder **CH ▼** und wird mit **OK** bestätigt. Mit der Taste **EXIT** gelangen Sie wieder in den ersten Installationsschritt und können somit jederzeit Fehleingaben korrigieren.

HINWEIS:

Die Auswahl des Landes beeinflusst die Sortierung der Senderliste.

Willkommen

Land [1/9]

Deutschland
Österreich
Frankreich
Spanien
Italien
Schweiz
Polen

Satellit

Im letzten Schritt des Installationsassistenten wählen Sie mit den Tasten **CH ▲** oder **CH ▼** den Satelliten aus der am Anfang der Senderliste stehen soll und schließen die Installation mit **OK** ab. Eine Korrektur kann ebenfalls mit der Taste **EXIT** erfolgen.

HINWEIS:

Wird der Installationsassistent nicht abgeschlossen (z. B. durch einen Netzausfall) oder der Receiver wird in den Werkszustand zurückgesetzt, startet der Receiver wieder mit dem Willkommen-Fenster.

Willkommen

Satellit

Astra 19.2
Hot Bird
Turksat 1C
Sirius 2/3
Amos 1
Helas Sat 2

Beim Betrieb mit DiSEqC-Schaltern muss evtl. die voreingestellte Konfiguration im Menü *Installation - LNB-Konfiguration* entsprechend Ihrer Anlage angepasst werden.

Bedienung des Receivers

Ein- und Ausschalten

- Sie können den Receiver mit den Tasten, OK, den Programmwechsellasten oder mit einer der Zifferntasten einschalten. Der zuletzt aktive Programmplatz wird angezeigt. (z. B. 0015)
- Der Digital-Receiver wird mit der Taste \odot in Bereitschaft (Stand-By) geschaltet.
Displayanzeige: -

HINWEIS:

Nur durch Ziehen des Netzsteckers ist der Digitalreceiver vollständig vom Stromnetz getrennt.

ACHTUNG:

Direktes Ziehen des Netzsteckers im laufenden Betrieb kann die Lebensdauer der eingebauten Festplatte beeinträchtigen. Bitte schalten Sie deshalb immer den Receiver in Standby-Modus bevor er vom Netz getrennt wird.

Betriebsart wählen

Sie können zwischen den Betriebsarten TV (Fernsehprogramme) und RADIO (Radioprogramme) wählen.

- Die gewünschte Betriebsart mit **RADIO** oder **TV** wählen.

Lautstärke ändern

Im Menübetrieb kann die Lautstärke nicht geändert werden.

- Gewünschte Lautstärke mit **VOL ◀** oder **VOL ▶** einstellen.

Am Bildschirm des Fernsehgerätes wird eine Lautstärkeskala einblendet.

HINWEIS:

Lautstärkeänderungen regeln die Tonsignale an den Buchsen TV, VCR und AUDIO L R des Digitalreceivers.

Ton stumm schalten (Mute)

- Taste \boxtimes drücken: Der Ton ist stumm geschaltet. Es erscheint ein Symbol in der rechten unteren Ecke des Bildschirms.
- Taste \boxtimes nochmals drücken: Der Ton ist wieder eingeschaltet.

Programmwahl

1. Normales Umschalten:

Programme schrittweise vor- und zurückschalten, dazu **CH ▲** oder **CH ▼** entsprechend oft drücken. Um Programmplätze schnell „durchzublättern“ die Tasten **CH ▲** oder **CH ▼** entsprechend lange gedrückt halten.

2. Umschalten durch Direkteingabe:

Ein- und mehrstellige Programmplatznummern mit **1-0** an der Fernbedienung eingeben und mit **OK** direkt aufrufen. Nicht belegte Programmplätze werden ignoriert.

3. Auswahl der Programme aus den Senderlisten:

Durch Drücken der **LIST**-Taste wird die zuletzt aktivierte Senderliste oder Favoritenliste eingeblendet. Senderliste mit **VOL ◀▶** „durchblättern“. Mit **CH ▲** oder **CH ▼** das gewünschte Programm wählen und mit **OK** aufrufen.

Durch zweimaliges Drücken der Taste **LIST** wird folgendes Menü angezeigt:

Liste wählen

Favoritenliste
Radioliste
TV-Liste
Alphabet

Favoritenliste: Persönliche Liste Ihrer Lieblingsprogramme.

Radioliste: Liste der gespeicherten Radioprogramme.

TV-Liste: Liste der gespeicherten TV-Programme.

Alphabet: Liste der gespeicherten TV- bzw. Radioprogramme in alphabetischer Reihenfolge

Mit **CH ▲** oder **CH ▼** die gewünschte Liste wählen und mit **OK** aktivieren.

Danach mit **CH ▲** oder **CH ▼** das gewünschte Programm wählen und mit **OK** aktivieren.

In der Alphabet-Liste sind alle Programme alphabetisch geordnet. Um ein Programm zu suchen wechseln Sie mit **SWAP** in das Fenster mit den Buchstaben. Mit **CH ▲ ▼** und **VOL ◀ ▶** den Anfangsbuchstaben des gesuchten Programmes wählen und mit **OK** bestätigen. Nun wird die Seite der Senderliste angezeigt, auf der die Programme mit den entsprechenden Anfangsbuchstaben gespeichert sind. Mit **SWAP** wechseln Sie nun wieder in die Senderliste und wählen das gesuchte Programm mit **CH ▲ ▼** und **OK**.

4. Vom aktuellen zum zuletzt aktiven Programm schalten:

Der Digitalreceiver merkt sich das zuletzt aktive Programm.

- Mit **SWAP** vom aktuellen zum zuletzt aktiven Programm schalten.
- Mit **SWAP** zum aktuellen Programm zurückschalten.

Bei jedem Programmwechsel werden Titel und Sendezeit des laufenden und folgenden Programmes eingeblendet. An der Verlaufsanzeige unter der Programmnummer können Sie den zeitlichen Fortschritt der aktuellen Sendung erkennen. Sie können diese Informationen auch durch Drücken der Taste **OK** aufrufen.

Programmwahl während einer Aufnahme

Die Programmwahl während einer Aufnahme hängt davon ab, ob ein oder zwei LNB angeschlossen sind.

Die entsprechenden Einstellungen werden im Abschnitt „Antennenkonfiguration“ beschrieben.

Ist nur **ein LNB** angeschlossen, können während der Aufnahme eines Programmes gleichzeitig nur die Programme angesehen werden, die in der Senderliste (Taste **LIST**) in weißer Schrift angezeigt werden.

Programme die in schwarzer Schrift angezeigt werden, stehen nicht zur Verfügung.

Sind **zwei LNB** angeschlossen, haben Sie die Möglichkeit, während einer laufenden Aufnahme alle anderen Programme anzusehen.

Das Programm welches gerade aufgenommen wird, ist in der Senderliste mit einem roten Punkt gekennzeichnet.

Einstellungen

Im Menü *Einstellungen* wird die Grundfunktionalität des Receivers festgelegt.

Die Abweichung der Ortszeit muss evtl. korrigiert werden, damit die eingeblendete Uhrzeit und die Sendezeiten korrekt angezeigt werden.

HINWEIS:

Die verschiedenen Möglichkeiten der Bedienung werden in einer Einblendung am unteren Bildschirmrand erklärt.

Mit den Tasten **VOL** ◀▶ können die Einstellungen verändert werden. Beim Verlassen des Menüs (Taste **EXIT**) werden Sie aufgefordert die vorgenommenen Änderungen zu speichern (*Ja*) oder die vorherigen Einstellungen beizubehalten (*Nein*). Die entsprechende Auswahl treffen Sie mit den Tasten **VOL** ◀▶ und bestätigen dies mit der Taste **OK**.

Digitalreceiver mit ⏻ einschalten.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

Das Hauptmenü wird angezeigt:

Die erste Menüzeile *Einstellungen* ist markiert.

Hauptmenü

Einstellungen
Installation
Senderliste
Timer
Information
Festplatte verwalten

Drücken Sie die Taste **OK**.

Es erscheint folgendes Menü:

Einstellungen

Geräte-Setup
OSD-Darstellung
Ton
Untertitel
Kindersicherung

Mit den Tasten **CH** ▲▼ treffen Sie eine Auswahl und bestätigen diese mit **OK**.

Einstellungen – Geräte-Setup

Bewegen Sie den Cursor im Menü *Installation* mit den Tasten **CH ▲ ▼** auf die Zeile *Geräte-Setup* und drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint folgendes Menü:

Geräte-Setup	
Scart-Ausgang TV	RGB
Zeitverschiebung	+1.00 Std.
Menüsprache	Deutsch
Bild-Format	4:3
Bildanpassung	Letterbox

1) Scart-Ausgang TV

Zur Anpassung an Ihr Fernsehgerät kann mit den Tasten **VOL ◀ ▶** das Ausgangssignal (*FBAS, RGB, YUV* oder *Y/C*) für die Scartbuchse gewählt werden.

2) Zeitverschiebung

Nach dem ersten Einschalten sollten Sie die Abweichung der Ortszeit von der empfangenen GMT-Zeit einstellen. Die Einstellung erfolgt mit den Tasten **VOL ◀ ▶**. Für Mitteleuropa gilt Winterzeit: +1.00 Std. und Sommerzeit: +2.00 Std. Diese Einstellung müssen Sie nach dem Sommerzeitwechsel jeweils aktualisieren.

3) Menüsprache

Mit den Tasten **VOL ◀ ▶** wählen Sie die gewünschte Menüsprache.

4) Bildformat

Zur Anpassung an Ihr Fernsehgerät kann mit den Tasten **VOL ◀ ▶** das Signal-Format (*4:3* oder *16:9*) gewählt werden.

5) Bildanpassung

Mit den Tasten **VOL ◀ ▶** wird der Scart-Ausgangssignal-Mode, abhängig vom Signalformat, gewählt: *Pan & Scan, Letterbox, Pillarbox* oder *Zentrum*.

Drücken Sie **EXIT** um das Menü zu verlassen. Wählen Sie mit den Tasten **VOL ◀ ▶** ob Sie die vorgenommenen Änderungen speichern wollen (*Ja*) oder die vorherigen Einstellungen beibehalten möchten (*Nein*). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Einstellungen – OSD-Darstellung

Bewegen Sie den Cursor im Menü *Installation* mit den Tasten **CH ▲ ▼** auf die Zeile *OSD-Darstellung* und drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint folgendes Menü:

OSD-Darstellung	
OSD-Transparenz	10%
Einblenddauer	6s
OSD-Farbe	blau

1) OSD-Transparenz:

Mit den Tasten **VOL ◀ ▶** kann die Transparenz der OSD-Darstellung eingestellt werden.

2) Einblenddauer:

Mit den Tasten **VOL ◀ ▶** kann die Einblenddauer der Programminformationen beim Umschalten verändert werden (1-10 Sekunden).

3) OSD-Farbe:

Mit den Tasten **VOL ◀ ▶** kann die Farbe der OSD-Darstellungen gewählt werden.

Drücken Sie **EXIT** um das Menü zu verlassen. Wählen Sie mit den Tasten **VOL ◀ ▶** ob Sie die vorgenommenen Änderungen speichern wollen (*Ja*) oder die vorherigen Einstellungen beibehalten möchten (*Nein*). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Einstellungen – Ton

Ton	
Startlautstärke	93%
Soundeinstellung	Stereo
Tonkanal TV	deu
Tonkanal Digital	Wie Tonkanal TV

1) Startlautstärke

Mit den Tasten **VOL** ◀▶ kann die Startlautstärke des Receivers eingestellt werden.

2) Soundeinstellung

Mit den Tasten **VOL** ◀▶ können Sie zwischen *Stereo*, *Mono links* bzw. *Mono rechts* wählen.

3) Tonkanal TV

Mit den Tasten **VOL** ◀▶ können Sie für den aktuellen Programmplatz den Tonkanal für den SCART Ausgang wählen, falls das gesendete Programm mehrere Optionen ausstrahlt.

4) Tonkanal Digital

Mit den Tasten **VOL** ◀▶ können Sie für den aktuellen Programmplatz den Tonkanal am digitalen Ausgang des Receivers wählen.

Drücken Sie **EXIT** um das Menü zu verlassen. Wählen Sie mit den Tasten **VOL** ◀▶ ob Sie die vorgenommenen Änderungen speichern wollen (*Ja*) oder die vorherigen Einstellungen beibehalten möchten (*Nein*). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Einstellungen – Untertitel

Untertitel	
Untertitel Untertitelsprache	Ein deu

1) Untertitel

Mit den Tasten **VOL** ◀▶ können Sie die Anzeige von Untertiteln ein- bzw. ausschalten.

2) Untertitelsprache

Mit den Tasten **VOL** ◀▶ können Sie die Sprache auswählen, die als Untertitel angezeigt werden soll. Wenn keine Untertitel gesendet werden, wird ein „-“ Zeichen angezeigt.

Drücken Sie **EXIT** um das Menü zu verlassen. Wählen Sie mit den Tasten **VOL** ◀▶ ob Sie die vorgenommenen Änderungen speichern wollen (*Ja*) oder die vorherigen Einstellungen beibehalten möchten (*Nein*). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Einstellungen – Kindersicherung

Ihr Gerät ist mit einer Kindersicherung ausgestattet. Dadurch kann der Receiver vor unbefugter Benutzung gesichert werden. Bei aktivierter Kindersicherung kann der Receiver nur noch durch die Eingabe eines vierstelligen PIN-Codes eingeschaltet werden.

Bewegen Sie den Cursor im *Hauptmenü* mit den Tasten **CH▲▼** auf die Zeile *Kindersicherung* und drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint folgendes Menü:

Kindersicherung
Gerätesperre PIN ändern

Kindersicherung - Gerätesperre

Um die Gerätesperre zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, bewegen Sie den Cursor auf die Zeile *Gerätesperre* und drücken **OK**. Es erscheint folgendes Menü:

Gerätesperre	
Gerät sperren	Nein

Schalten Sie mit den Tasten **VOL◀▶** die Gerätesperre ein oder aus. Bei eingeschalteter Gerätesperre muss beim Einschalten des Receivers der PIN-Code eingegeben werden.

Drücken Sie **EXIT** um das Menü zu verlassen. Wählen Sie mit den Tasten **VOL◀▶** ob Sie die vorgenommenen Änderungen speichern wollen (*Ja*) oder die vorherigen Einstellungen beibehalten möchten (*Nein*). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Kindersicherung – PIN ändern

Um den PIN-Code zu ändern bewegen Sie den Cursor auf die Zeile *Pin ändern* und drücken **OK**. Es erscheint folgendes Menü:

PIN ändern	
Neue PIN PIN bestätigen	**** ****

Der PIN-Code ist ab Werk auf **0000** eingestellt. Mit dem Code 9976 kann der Receiver immer eingeschaltet werden, unabhängig vom eingestellten PIN-Code.

Bewegen Sie den Cursor mit **CH▲▼** auf die Zeile *Neue PIN* und drücken Sie die Taste **OK**. Geben Sie mit den Tasten **0-9** einen 4-stelligen PIN-Code ein. Drücken Sie dann **OK**. Bewegen Sie den Cursor mit **CH▼** auf die Zeile *PIN bestätigen* und drücken Sie die Taste **OK**. Geben Sie jetzt zur Bestätigung den von Ihnen gewählten PIN-Code nochmals ein. Drücken Sie danach **OK**.

Drücken Sie **EXIT** um das Menü zu verlassen. Wählen Sie mit den Tasten **VOL◀▶** ob Sie die vorgenommenen Änderungen speichern wollen (*Ja*) oder die vorherigen Einstellungen beibehalten möchten (*Nein*). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

ACHTUNG

Sie dürfen den PIN-Code keinesfalls vergessen. Ist dieses doch einmal der Fall, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler!

Installation

Dieser Digital-Receiver wurde im Werk so voreingestellt, dass er an den meisten Satellitenanlagen und LNB-Konfigurationen – ohne Anpassen – sofort betriebsbereit ist. Änderungen in diesem Menü wirken sich unmittelbar auf die Empfangseigenschaften des Receivers aus und sollten deshalb nur von Fachleuten vorgenommen werden!

Im *Hauptmenü* die Zeile *Installation* mit **CH ▲▼** wählen und mit **OK** bestätigen. Es erscheint folgendes Menü:

Installation

Antennenkonfiguration
Sendersuche
Werkzustand
Softwaredownload

Mit den Tasten **CH ▲▼** treffen Sie eine Auswahl und bestätigen diese mit **OK**.

Installation – Antennenkonfiguration

Gewünschte Zeile mit **CH ▲▼** wählen und mit **VOL ◀▶** oder **1-0** die entsprechende Einstellung vornehmen.

Antennenkonfiguration	
Antenne	1 Astra 19,2
Antennenspannung	Ein
LOW Band	9.750
HIGH Band	10.600
DiSEqC-Schalter	A
Toneburst-Schalter	A
DiSEqC-Modus	DiSEqC 1,0
Antennenanschluss	Nur IF Input Digital 1

1) Antenne:

Name des Satelliten.

2) Antennenspannung

Mit den Tasten **VOL ◀▶** kann die Versorgungsspannung für das LNB ein- oder ausgeschaltet werden.

3) LOW Band

Oszillatorfrequenz für das LOW-Band. Einstellbar mit den Tasten **VOL ◀▶** oder nachdem die Taste **OK** gedrückt wurde direkt mit den Tasten **1-0**.

4) HIGH Band

Oszillatorfrequenz für das HIGH-Band. Einstellbar mit den Tasten **VOL ◀▶** oder nachdem die Taste **OK** gedrückt wurde direkt mit den Tasten **1-0**.

5) DiSEqC-Schalter

Wird der Receiver an eine Satellitenanlage zum gleichzeitigen Empfang von mehreren Satelliten (Multifeedanlage) angeschlossen, dann weisen Sie dem jeweiligen LNB (Menüzeile 1) seinen Eingang mit den Tasten **VOL ◀▶** am DiSEqC-Schalter zu.

6) Toneburst-Schalter

Wird der Receiver an eine Satellitenanlage zum gleichzeitigen Empfang von mehreren Satelliten (Multifeedanlage) angeschlossen, dann weisen Sie dem jeweiligen LNB (Menüzeile 1) seinen Eingang mit den Tasten **VOL ◀▶** am Toneburst-Schalter zu.

7) DiSEqC-Modus

Mit den Tasten **VOL ◀▶** können Sie den DiSEqC-Modus wählen. Wählen Sie *DiSEqC 1.0* für fest installierte und *DiSEqC 1.2* für motorgesteuerte Anlagen. Wenn Sie DiSEqC 1.2 ausgewählt haben, erscheint im Menü Installation der Menüpunkt Motor-Einstellungen.

8) Antennenanschluss

Mit den Tasten **VOL ◀▶** wählen Sie den entsprechenden Antennenanschluss.

Nur IF Input Digital 1: Wenn nur ein LNB am Receiver angeschlossen ist.

IF Input Digital 1 u. 2: Wenn zwei LNB am Receiver angeschlossen sind.

Drücken Sie **EXIT** um das Menü zu verlassen. Wählen Sie mit den Tasten **VOL ◀▶** ob Sie die vorgenommenen Änderungen speichern wollen (*Ja*) oder die vorherigen Einstellungen beibehalten möchten (*Nein*). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Installation – Sendersuche

Dieser Digital-Receiver wurde bereits im Werk mit den meisten digitalen TV- und RADIO-Programmen der Satelliten

- Astra 19,2° Ost,
 - Hot Bird 13° Ost,
 - Türksat 1C 42° Ost,
 - Sirius 2/3 5° Ost,
 - Amos 1 4° West,
 - Hellas Sat 2 39° Ost
- vorprogrammiert.

Welche Satellitenprogramme schon vorprogrammiert sind, lesen Sie, wenn Sie die Senderliste im TV- oder RADIO-Betrieb mit der Taste **LIST** aufrufen.

Es werden immer wieder „neue“ Satellitenprogramme ausgestrahlt oder Satellitenparameter werden geändert. Deshalb empfehlen wir Ihnen, von Zeit zu Zeit eine Sendersuche durchzuführen.

Bewegen Sie den Cursor im Menü *Installation* mit den Tasten **CH ▲ ▼** auf die Zeile *Sendersuche* und drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint folgendes Menü:

Sendersuche	
Satellit Suchmodus Verschlüsselt Frequenz Polarisation Symbolrate	Astra 19.2 Transponder Nein 11.836GHz Horizontal 27.500MS
<input type="checkbox"/> QPSK <input type="checkbox"/> FEC BER: 0	
Starte Sendersuche	
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 80%;">  </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Level: 254 C/N: 12dB </div> </div>	
Auswählen und ändern Zurück	

Sendersuche

1. Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten **CH ▲▼** auf die Zeile *Satellit* und stellen Sie mit den Tasten **VOL ◀▶** den gewünschten Satelliten ein.
2. Zeile *Suchmodus* mit **CH ▲▼** wählen und mit den Tasten **VOL ◀▶** den gewünschten Such Modus auswählen.
Transponder: In diesem Modus wird nur ein Transponder durchsucht. Dazu müssen die Frequenz, die Polarisation und die Symbolrate des Transponders eingegeben werden.
Satelliten: In diesem Modus werden die Transponder der in der Senderliste gespeicherten Programme nach neuen Sendern durchsucht.
3. In der Zeile *Verschlüsselt* wählen Sie mit den Tasten **VOL ◀▶** ob bei der Sendersuche auch verschlüsselte Sender mit gesucht werden sollen.
Nein = verschlüsselte Sender werden ignoriert.
Ja = verschlüsselte Sender werden ebenfalls in die Liste aufgenommen.

Die nachfolgenden Einstellungen werden nur im Suchmodus *Transponder* vorgenommen.

4. Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten **CH ▲▼** auf die Zeile *Frequenz*, drücken Sie die Taste **OK** und geben Sie mit den Tasten 1-0 die 5-stellige Frequenz des Kanals ein und bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.
5. Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten **CH ▲▼** auf die Zeile *Polarisation* und stellen Sie mit den Tasten **VOL ◀▶** die Polarisation (Vertikal oder Horizontal) ein.
6. Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten **CH ▲▼** auf die Zeile *Symbolrate*, drücken Sie die Taste **OK** und geben Sie mit den Tasten 1-0 die Symbolrate ein und bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.

Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten **CH ▲▼** auf die Zeile *Starte Sendersuche* und starten Sie den Sendersuchlauf durch Drücken der Taste **OK**.

Nun werden zwei Fenster angezeigt in denen die neu gefundenen TV- und Radioprogramme aufgelistet werden.

Im Fenster *Status:* wird angezeigt, wie weit der Suchlauf fortgeschritten ist.

- Anzeige: *Scannen* => Suchlauf ist aktiv

- Anzeige: *Beendet* => Suchlauf ist beendet.

Beim Verlassen des Menüs (Taste **EXIT**) werden Sie aufgefordert die neuen Programme zu speichern (*Ja*) oder wieder zu löschen (*Nein*). Die entsprechende Auswahl treffen Sie mit den Tasten **VOL ◀▶** und bestätigen dies mit der Taste **OK**.

Die neu gefundenen Programme werden am Ende der Senderliste eingefügt.

Installation – Werkszustand

Mit diesem Menüpunkt wird der Receiver auf die Werksparemeter zurückgesetzt. Anschließend erfolgt die Menüführung wie bei der Erstinstallation durch die drei Startmenüs.

Installation – Softwaredownload

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, die Betriebssoftware des Receivers sowie die Menü-Texte und die Programmliste über den Satelliten Astra 19.2° Ost zu aktualisieren. Voraussetzung ist jedoch, dass Ihre Satellitenanlage für den Empfang dieses Satelliten installiert ist.

ACHTUNG:

Bei einem Software-Update wird die aktuelle Betriebssoftware Ihres Receivers gelöscht und eine neue Version der Software installiert.

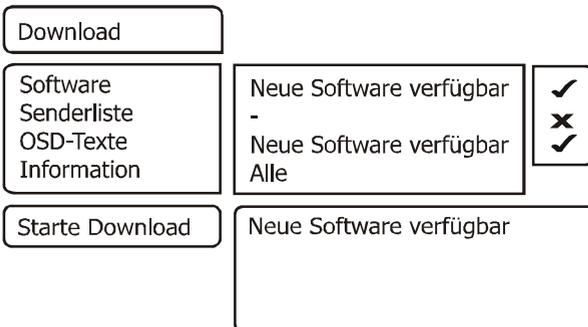
Bei einem Update der Senderliste wird die aktuelle Kanalprogrammierung gelöscht und eine neue Senderliste installiert. Die Programmreihenfolge kann sich dabei verändern.

Bei einem Update der OSD-Texte werden die aktuell abgespeicherten Texte gelöscht und aktualisiert.

Der Updatevorgang ist in folgende Teilschritte untergliedert:

1. Update-Menü öffnen:

Wählen Sie im Menü *Installation* mit den Tasten **CH** ▼▲ die Zeile *Softwaredownload* aus und bestätigen Sie mit OK.



Für die Steuerung des Updatevorganges wird das Menü *Download* geöffnet und dabei automatisch die Suche nach dem Download-Kanal des Receivers gestartet. Warten Sie bis diese Suche abgeschlossen ist, dies kann einige Minuten dauern. Anschließend überprüft der Receiver selbständig, ob in dem gefundenen Datenstrom neuere Daten verfügbar sind als die aktuell auf dem Gerät programmierten. Das Ergebnis wird im Menü *Download* hinter den zugehörigen Elementen dargestellt.

Sind keine neuen Daten verfügbar, dann wird „-“ eingeblendet. Das Menü wird mit **EXIT** verlassen.

2. Auswahl der verfügbaren Daten:

Je nach Verfügbarkeit der Download-Dateien (*Neue Software verfügbar*) können Sie mit **CH▼▲** zwischen folgenden Daten wählen:

- a.) *Software*: Betriebssoftware des Digitalreceivers
- b.) *Senderliste*: Programmliste des Digitalreceivers
- c.) *OSD-Texte*: Alle auf dem Bildschirm dargestellten Texte des Digitalreceivers
- d.) *Information*: Informationen über die zum Download bereitstehenden Dateien, z.B. Versionsnummer, Neuerungen, Beachtenswertes etc.

Bei a.) bis c.) wählen Sie mit **OK** aus, ob Sie die entsprechenden Daten aktualisieren wollen (✓) oder nicht (⊗). Es ist möglich, dass bei der Auswahl automatisch ein weiterer Punkt aktiv wird, weil das Update die zusätzlichen Daten benötigt.

In der Zeile *Informationen* wählen Sie mit **VOL ◀** oder **▶** aus, zu welchen der verfügbaren Daten Sie nähere Informationen empfangen möchten:

- Alle*: Zu allen verfügbaren Dateien
- Keine*: Zu keiner der verfügbaren Dateien
- Software*: Zur Software.
- OSD-Texte*: Zu den Menü-Texten
- Senderliste*: Zur Programmliste.

HINWEIS:

Wenn Sie vor dem Update die Informationen dazu lesen möchten, lassen Sie die Punkte a.) bis c.) inaktiv (⊗) und stellen bei d.) die gewünschte Information ein, danach starten Sie den Download der Information.

Nach dem die Informationen geladen wurden können Sie unter a.) bis c.) mit der **gelben** Taste die Information einblenden. Das Fenster wird mit **EXIT** wieder geschlossen.

3. Starten des Updatevorganges:

Der eigentliche Update-/Downloadvorgang wird schließlich wie folgt gestartet:

- Wählen Sie die gewünschten Daten unter a.), b.) oder c.) mit **OK** aus. (Anzeige ✓)
- Stellen Sie die Zeile *Information* mit **VOL ◀** oder **VOL ▶** auf *keine*.
- Zeile *Starte Download* mit den Tasten **CH ▼▲** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Der Fortschritt des Downloads wird nach dem Empfang der ersten Daten im Statusfenster angezeigt. Da der Empfang der Daten blockweise erfolgt, können zwischen den einzelnen Empfangsblöcken mehrere Minuten vergehen. Sobald alle unter 2. ausgewählten Datenblöcke vollständig zu jeweils 100% empfangen wurden, speichert der Receiver sofort die Daten ab. Der Speichervorgang ist am Blinken der Displayanzeige erkennbar. Somit ist der Update-Prozess abgeschlossen. Der Receiver schaltet danach automatisch in den Standby-Modus.

ACHTUNG:

Solange der Speichervorgang noch nicht begonnen hat, kann der Download jederzeit mit **EXIT** abgebrochen werden. Sobald jedoch die ersten Daten abgespeichert werden, ist ein Abbruch nicht mehr möglich.

Eine Unterbrechung des Downloads (z.B. durch Ziehen des Netzsteckers) kann zu einer Beschädigung der Betriebssoftware, der Textdaten oder der Kanalliste des Receivers führen!

HINWEIS:

Beinhaltete der Download eine neue Senderliste, muß der Receiver in den Werkzustand zurückgesetzt werden, um die Liste zu aktivieren.

Installation – Motoreinstellungen

Ihr Digital-Receiver ist für den Betrieb an einer Drehanlage (DiSEqC-Level 1.2) geeignet. Mit Hilfe der DiSEqC-Steuerung haben Sie die Möglichkeit, einen entsprechenden Motor über die vorhandene Koaxialleitung zu steuern.

Wählen Sie zunächst im Menü *LNB-Konfiguration* den DiSEqC-Modus 1.2 aus. Verlassen Sie dann das Menü mit **EXIT** und wählen Sie mit den Tasten **CH ▼▲** *Motor-Einstellungen*, drücken Sie **OK**.

Motor-Einstellungen	
Satellit	Astra 19.2
Antennenposition	2
Frequenz	11.836GHz
Polarisation	Horizontal
Symbolrate	27,500MS
Motor einstellen	
Level: 99%	<input type="checkbox"/> QPSK
C/N: 12dB	<input type="checkbox"/> FEC
Auswählen und ändern	Zurück

1) Satellit:

Mit den Tasten **VOL◀▶** wird ein Satellitename ausgewählt um die entsprechende Antennenposition zu identifizieren.

2) Antennenposition

Mit den Tasten **VOL◀▶** wird die Antennenposition ausgewählt, die dem DiSEqC-Motor übermittelt wird.

3) Frequenz

Frequenz eines starken Transponders, um den Satelliten zu lokalisieren. Einstellbar mit den Tasten **VOL◀▶** oder nachdem die Taste **OK** gedrückt wurde direkt mit den Tasten **1-0**.

4) Polarisation

Mit den Tasten **VOL◀▶** wird die Polarisationssebene des Transponders (*Horizontal* oder *Vertikal*) gewählt.

5) Symbolrate

Die Symbolrate des Transponders wird mit den Tasten **VOL◀▶** oder nachdem die Taste **OK** gedrückt wurde, direkt mit den Tasten **1-0** eingegeben.

6) Motor einstellen

Nachdem Sie die Auswahl in den Menüpunkten 1) bis 5) getroffen haben können sie hier die Befehle zum Einrichten der Motorpositionen absenden.

Motorbefehle:

- Taste - : Dreht die Antenne nach Osten
- Taste +: Dreht die Antenne nach Westen
- Taste OK: Hält den Motor an
- Taste 1: Setzt den Ostanschlag der Antenne
- Taste 2: Setzt den Westanschlag der Antenne
- Taste 3: Löscht die Anschläge der Antenne
- Taste 4: Dreht auf die eingestellte Antennenposition
- Taste 5: Feinjustage des Motors in östlicher Richtung
- Taste 6: Feinjustage des Motors in westlicher Richtung
- Taste 7: Berechnet die Antennenposition neu
- Taste 8: Speichert die momentane Antennenposition unter den gewählten Satelliten ab

Rote Taste: Startet den Sendersuchlauf

Grundeinstellung der Drehanlage:

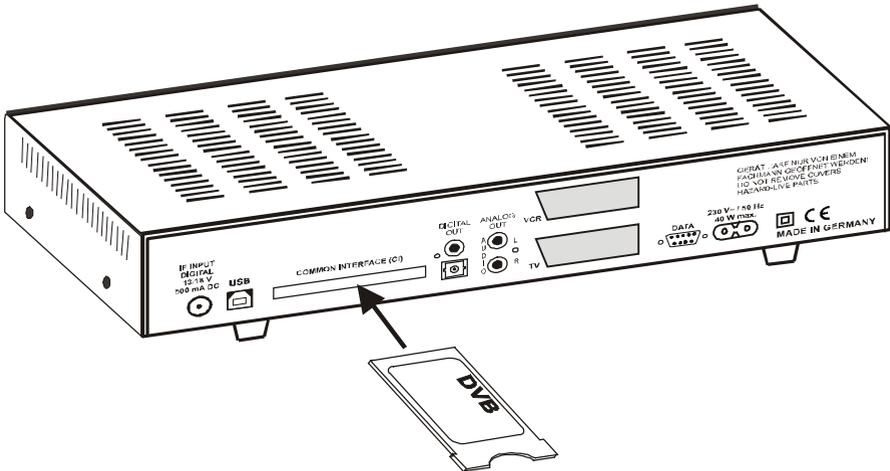
Installieren Sie zuerst den Motor und die Antenne nach den Angaben des Herstellers. Im Menü *Einstellungen – Installation – LNB-Konfiguration* muß der Menüpunkt *DiSEqC-Modus* auf *DiSEqC 1.2* eingestellt werden. Ist dies geschehen, muss zunächst im Menü *Motor-Einstellungen* die Begrenzung der Drehbereiche in östlicher und westlicher Richtung erfolgen. Es ist wichtig, daß die Schüssel und das LNB nicht gegen Hindernisse wie z. B. eine Hauswand oder ein Dach stoßen kann. Wenn sich kein Hindernis im gesamten Drehbereich der Antenne befindet, legen Sie die Grenzen so fest, dass sich die Antenne ein wenig über den jeweils äußersten zu empfangenden Satelliten drehen läßt. Nachdem die Auswahl in den Menüpunkten 1) bis 5) getroffen ist, kann der Motor solange nach Osten oder Westen gedreht werden bis ein Bild am angeschlossenen TV-Gerät erscheint oder die Signalpegelanzeigen einen Empfang anzeigen. Eine optimale Antennenausrichtung erfolgt mit der Feinjustage. Ist die Antenne richtig eingestellt wird die Antennenpositon abgespeichert (Taste 8) und die Schritte für weitere Satelliten wiederholt.

Installation – Common Interface (CI)

Der Digital-Receiver verfügt an der Geräterückseite über einen Common Interface Schacht. Diese Schnittstelle ermöglichen es in Verbindung mit einem Karten-Modul (CAM Conditional-Access-Modul) und einer entsprechenden Smart Card, verschiedenste codierte Programme zu entschlüsseln.

Die Smart Card wird in das Modul gesteckt. Das Conditional Access Modul (CAM) kann bei laufendem Betrieb eingesetzt und herausgenommen werden. Sie können die Smart Card auch jederzeit herausnehmen oder wieder einsetzen, ohne den Receiver ausschalten zu müssen. Beachten Sie aber auch die Hinweise des Modulherstellers.

Schieben Sie das Modul vorsichtig ein, bis die Kontakte im Innern bei leichtem Druck einrasten.



Nachdem das Modul und die Smart Card eingesetzt sind, kann das entsprechende Programm angewählt werden. Es kann einige Sekunden dauern, bis das Programm freigeschaltet wird.

HINWEIS:

Die Conditional Access Module verfügen über eine eigene Software und Menüs zur Bildschirmdarstellung.

Um ein Menü eines Moduls aufzurufen öffnen Sie das Menü *Installation*. Hier wird, je nach Modultyp der Name eingeblendet, z.B. „AlphaCrypt“ oder „CryptoWorks“. Mit **VOL ▲** oder **VOL ▼** diese Zeile wählen und mit **OK** aufrufen. Sie gelangen nun in das Menü, das von dem Modul ausgegeben wird. Wenn Sie ein Modul entfernen, wird der zugehörige Menüpunkt wieder entfernt.

Installation

Antennenkonfiguration
Sendersuche
Werkzustand
Softwaredownload

CryptoWorks

Senderliste

Sie können die Reihenfolge der vorprogrammierten Sender nach Ihren eigenen Wünschen gestalten bzw. nicht benötigte Programme löschen. Diese Funktionen können für TV- und Radioprogramme angewendet werden.

Bewegen Sie den Cursor im Hauptmenü mit den Tasten **CH ▲ ▼** auf die Zeile *Senderliste* und drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint folgendes Menü:



Senderliste – Gesamtliste bearbeiten

Ermöglicht das gezielte Löschen und Verschieben von Programmen in der Senderliste. Bewegen Sie den Cursor im Menü *Senderliste* mit den Tasten **CH ▲ ▼** auf die Zeile *Manuell sortieren* und drücken Sie die Taste **OK**.

a) Programme löschen

Zu löschendes Programm mit **CH ▲ ▼** wählen und mit **OK** markieren, es können jetzt noch weitere Programme mit **CH ▲ ▼** gewählt und mit **OK** markiert werden. Zum Löschen der markierten Programme die **rote** Taste drücken.

b) Programme sortieren

Zu verschiebendes Programm mit **CH ▲ ▼** wählen und mit **OK** markieren, es können jetzt noch weitere Programme mit **CH ▲ ▼** gewählt und mit **OK** markiert werden. Mit **CH ▲ ▼** den Programmplatz wählen, vor dem die markierten Programme eingefügt werden sollen. Zum Verschieben der Programme die **gelbe** Taste drücken.

Senderliste – Favoritenliste bearbeiten

Sie können Ihre Lieblingsprogramme in einer Favoritenliste abspeichern. Bewegen Sie den Cursor im Menü *Senderliste* mit den Tasten **CH ▲ ▼** auf die Zeile *Favoritenliste bearbeiten* und drücken Sie die Taste **OK**.

Nun werden zwei Tabellen angezeigt:

- Die Gesamtliste, in der alle gespeicherten Programme aufgeführt werden (max. 4000).
- Die Favoritenliste, in die ausgewählte Programme kopiert werden können (max. 4000).

Sie wählen in der Gesamtliste Ihre Lieblingsprogramme aus und kopieren diese in die Favoritenliste: Zu verschiebendes Programm mit **CH ▲ ▼** wählen und mit **OK** markieren. Es können jetzt weitere Programme mit **CH ▲ ▼** gewählt und mit **OK** markiert werden. Mit **SWAP** wird in die Favoritenliste gewechselt. Mit **CH ▲ ▼** den Programmplatz wählen, vor dem die markierten Programme eingefügt werden sollen. **OK** drücken um die Programme in die Favoritenliste einzufügen. Mit **SWAP** können Sie wieder in die Gesamtliste wechseln.

Drücken Sie **EXIT** um das Menü zu verlassen. Wählen Sie mit den Tasten **VOL ◀▶** ob Sie die vorgenommenen Änderungen speichern wollen (*Ja*) oder die vorherigen Einstellungen beibehalten möchten (*Nein*). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Für Radioprogramme kann im Radiomodus eine eigene Favoritenliste erstellt werden.

Senderliste – Satelliten löschen

Ermöglicht das Löschen aller TV- und Radio-Programme der ausgewählten Satelliten aus der Senderliste. Bewegen Sie den Cursor im Menü *Senderliste* mit den Tasten **CH ▲ ▼** auf die Zeile *Satelliten löschen* und drücken Sie die Taste **OK**.

Programme einzelner Satelliten löschen

Zu löschende Satelliten mit **CH ▲ ▼** wählen und mit **OK** markieren, es können jetzt noch weitere Satelliten mit **CH ▲ ▼** gewählt und mit **OK** markiert werden. Zum Löschen der markierten Satelliten die **rote** Taste drücken.

Drücken Sie **EXIT** um das Menü zu verlassen. Wählen Sie mit den Tasten **VOL ◀ ▶** ob Sie die vorgenommenen Änderungen speichern wollen (*Ja*) oder die vorherigen Einstellungen beibehalten möchten (*Nein*). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Timer

Sie können Ihren Digital-Receiver zu einer vorher gewählten Zeit ausschalten lassen oder eine Aufnahme für einen angeschlossenen Videorecorder programmieren. Es stehen insgesamt 10 Aufnahmetimer zur Verfügung.

Bewegen Sie den Cursor im *Hauptmenü* mit den Tasten **CH ▲ ▼** auf die Zeile *Timer* und drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint folgendes Menü:

Timer
Sleep-Timer Aufnahme-Timer

Timer – Sleep-Timer

Bewegen Sie den Cursor im Menü *Timer* mit den Tasten **CH ▲ ▼** auf die Zeile *Sleep-Timer* und drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint folgendes Menü:

Sleep-Timer	20:07
Ausschalten um	00:00 Uhr
Aktivieren	

Ausschaltzeit eingeben:

1. Zeile *Ausschalten um* mit **OK** bestätigen.
2. Mit **0-9** die gewünschte Ausschaltzeit eingeben und **OK** bestätigen.
3. Zeile *Aktivieren* mit **CH ▲ ▼** wählen.
4. Mit **VOL ◀ ▶** Ausschalttimer aktivieren (*Ein*) oder deaktivieren (*Aus*).
5. Einstellung beenden, dazu **EXIT** und anschließend **OK** drücken.

Mit der Taste **EXIT** die Menüs ausblenden. Der Digital-Receiver schaltet sich zur voreingestellten Zeit aus (Standby).

Timer – Aufnahme-Timer

Bewegen Sie den Cursor im Menü *Timer* mit den Tasten **CH ▲▼** auf die Zeile *Aufnahme-Timer* und drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint folgendes Menü:

Aufnahme-Timer	20:07
Timer-Platz (1...10)	1 (inaktiv)
Startzeit	00:00 Uhr
Stoppzeit	00:00 Uhr
Datum der Aufnahme	31.12.05
Programm	1 Das Erste
Wiederholung	keine
Aufnahmen auf	Festplatte
Aktivieren	

Aufnahmetimer programmieren:

1. Zeile *Timer-Platz (1...10)* mit **CH ▲▼** wählen.
2. Mit **VOL ◀▶** den Timerplatz wählen.
3. Zeile *Startzeit*, *Stoppzeit* oder *Datum der Aufnahme* mit **CH ▲▼** wählen und mit **OK** bestätigen.
4. Mit **0-9** die gewünschte Zeit bzw. das Datum eingeben.
5. Eingaben bestätigen, dazu **OK** drücken.
6. Zeile *Programm* mit **CH ▲▼** wählen und mit **OK** bestätigen.

TV-Liste	
1	Das Erste
2	ZDF
3	RTL Television
4	SAT.1
5	KABEL1
6	RTL2
7	ProSieben
8	Super RTL
9	VOX
10	KiKa

7. Programm mit **CH ▲▼** und **VOL ◀▶** aus der Programmliste wählen und mit **OK** bestätigen.
8. Zeile *Wiederholung* mit **CH ▲▼** wählen und mit **VOL ◀▶** gewünschte Funktion wählen.
9. Zeile *Aufnahmen* mit **CH ▲▼** wählen und mit **VOL ◀▶** gewünschte Funktion wählen.

Kanal 21

10. Zeile *Aktivieren* mit **CH ▲▼** wählen.
11. Mit **VOL ◀▶** Aufnahmetimer aktivieren (*Ein*) oder deaktivieren (*Aus*).
12. Einstellung beenden, dazu **EXIT** und anschließend **OK** drücken.

Mit der Taste **EXIT** die Menüs ausblenden. Der Digital-Receiver schaltet sich zur voreingestellten Zeit ein. Im Display wird dann „rEC.“ angezeigt. Ist ein Timer aktiviert, dann lässt sich der Receiver nicht mehr bedienen. Sie können aber das Menü *Aufnahme-Timer* aufrufen und den Timer deaktivieren.

HINWEIS:

Die Ortszeit des Receivers muss korrekt eingestellt sein, sowie Ihr Videorecorder entsprechend programmiert werden.

Timer-Programmierung aus dem EPG:

Durch Drücken der Taste **i/EPG** wird die Programmtabelle des aktivierten Programmes aufgerufen. Hier sehen Sie alle Sendungen mit den Sendezeiten. Die aktuelle Sendung ist markiert.

Mit **CH ▲ ▼** und **VOL ◀ ▶** wählen Sie die Sendung, die Sie aufnehmen wollen.

Durch Drücken der gelben Taste werden alle Daten in den Aufnahme-Timer übernommen.

Durch Drücken der Taste **OK** wird der Timer aktiviert.

Mit **EXIT** werden die Einblendungen verlassen.

HINWEIS:

Die Ortszeit des Receivers muss korrekt eingestellt sein, sowie Ihr Videorecorder entsprechend programmiert werden.

Information

Bewegen Sie den Cursor im *Hauptmenü* mit den Tasten **CH ▲ ▼** auf die Zeile *Information* und drücken Sie die Taste **OK**. Es werden nun die Empfangseigenschaften des aktiven Programmes angezeigt.

Sie können das Menü auch im normalen TV- oder Radiobetrieb über die **gelbe** Taste der Fernbedienung aktivieren.

Im oberen Abschnitt des Menüs werden die Programmparameter und das aktivierte Programm dargestellt.

Im unteren Abschnitt des Menüs werden die Signaleigenschaften der angeschlossenen LNB dargestellt. (Oben LNB 1 und unten LNB 2)

- *Level*: Je weiter der Balken nach rechts ausschlägt, desto besser ist das empfangene Signal.
- *Qualität (C/N)*: Je weiter der Balken nach rechts ausschlägt und je *höher* der dB-Wert ist, desto besser ist die Signal-Qualität.

HINWEIS:

Die Signalstärke hängt nicht nur von der Einstellung ihrer Empfangsanlage, sondern auch von dem gerade aktivierten Kanal ab. Beachten Sie dies, wenn Sie anhand der Signalstärkeanzeige die Ausrichtung Ihrer Antenne kontrollieren.

Mit **VOL ◀ ▶** oder mit der **gelben** Taste werden zwei weitere Fenster mit Programm- sowie Software- und Hardwareinformationen nacheinander eingeblendet. Mit Programm **CH ▲ ▼** und **SWAP** kann das Programm gewechselt werden.

Das Menü wird mit **EXIT** verlassen.

Videotext

Schalten Sie das Programm ein, von dem Sie Videotext empfangen möchten. Drücken Sie dann die **blaue** Taste, um den Videotext einzuschalten. Als Startseite wird die Seite 100. dargestellt.

Geben Sie mit den Tasten **0-9** die dreistellige Seitennummer ein, die Sie sehen möchten. Ihre Eingabe wird in der linken oberen Bildschirmecke angezeigt. Nachdem die Seitennummer vollständig eingegeben wurde, sucht das Gerät die gewünschte Seite. Da Videotextseiten nacheinander gesendet werden, kann es einige Sekunden dauern, bis die Seite gefunden wurde.

Mit den Tasten **CH ▲ ▼** können Sie vor- oder zurückblättern.

Durch erneutes Drücken der **blauen** Taste schalten Sie in den Mixbetrieb. Dabei wird der Hintergrund der Videotextseite transparent dargestellt und Sie können das laufende Programm und den Videotext gleichzeitig sehen. Mit der **blauen** Taste schalten Sie wieder zurück auf Normalbetrieb.

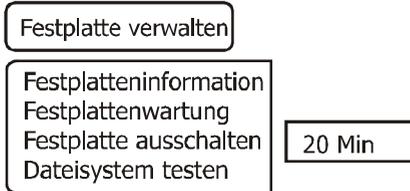
Um den Videotext zu verlassen, drücken Sie **EXIT**.

Festplatte verwalten

Bitte beachten:

Festplatten sind sehr empfindliche elektronische Baugruppen und dürfen, vor allem während des Betriebes, keinen Erschütterungen ausgesetzt werden.

Im *Hauptmenü* die Zeile *Festplatte verwalten* mit **CH ▲ ▼** wählen und mit **OK** bestätigen. Es erscheint folgendes Menü:



Festplatte verwalten - Festplatteninformation

Bewegen Sie den Cursor im Menü *Festplatte verwalten* mit den Tasten **CH ▲ ▼** auf die Zeile *Festplatteninformation* und drücken Sie die Taste **OK**.

Im eingeblendeten Fenster sehen Sie Angaben zur eingebauten Festplatte:

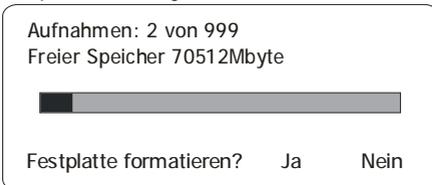
- Festplattentyp
- Seriennummer der Festplatte
- Firmware der Festplatte
- Gesamtkapazität
- Zugriffszeiten

Die Einblendung wird mit **EXIT** verlassen.

Festplatte verwalten - Festplattenwartung

Ermöglicht das Formatieren der Festplatte. Mit dem Formatiervorgang wird die Festplatte vollständig gelöscht. Danach steht Ihnen wieder die volle Aufnahmekapazität wie bei der Werksauslieferung zur Verfügung.

Bewegen Sie den Cursor im Menü *Festplatte verwalten* mit den Tasten **CH ▲ ▼** auf die Zeile *Festplattenwartung* und drücken Sie die Taste **OK**.



Wählen Sie mit **VOL ◀ ▶** ob Sie die Festplatte formatieren möchten (ja) oder nicht (nein). Nach der Formatierung wird die Anzahl der Aufnahmen auf Null zurückgesetzt. Bei *Freier Speicher* wird die maximal verfügbare Aufnahmekapazität der Festplatte angezeigt.

Das Fenster wird mit **EXIT** verlassen.

ACHTUNG:

Wenn Sie die Festplatte formatieren, gehen alle Aufnahmen unwiederbringlich verloren.

Festplatte verwalten – Festplatte ausschalten

Der Receiver kann die eingebaute Festplatte im normalen Fernseh-Betrieb ausschalten, wenn keine Aufnahme oder Wiedergabe erfolgt. Dies trägt zur Energiekostensenkung bei, reduziert die Abwärme und die Lebensdauer der Festplatte wird erhöht. Außerdem sinkt die Geräuschentwicklung des Receivers.

Wenn Sie eine Sendung aufnehmen oder wiedergeben möchten, schaltet sich die Festplatte dann automatisch wieder ein. Bitte beachten Sie, dass dann erst einige Sekunden vergehen, bis die Festplatte betriebsbereit ist und deshalb die betreffenden Funktionen, wie Aufnahme, Wiedergabe und die Anzeige der Festplatten-Menüs am Anfang etwas verzögert sind.

Sie können die Zeit einstellen, nach der sich die Festplatte bei Nichtbenutzung ausschalten soll. Bewegen Sie den Cursor im Menü *Festplatte verwalten* mit den Tasten **CH▲▼** auf die Zeile *Festplatte ausschalten*.

Wählen Sie, mit den Tasten **VOL◀▶** die Zeit, nach der sich die Festplatte bei Nichtbenutzung ausschalten soll.

HINWEIS:

Die Festplatte schaltet sich nicht aus, wenn Sie die Einstellung "–" wählen.

Festplatte verwalten – Dateisystem testen

Hier wird die Integrität des Dateisystems überprüft. Im Fehlerfall erscheint die Frage "Aufnahme löschen?", falls „Ja“ gedrückt wird => Aufnahme gelöscht, falls "Nein" wird versucht die Aufnahme zu reparieren, anschließend wird die Überprüfung des Dateisystems automatisch fortgesetzt.

Aufnahmeliste

Drücken Sie im Normalbetrieb die **grüne** Taste um die Liste der Aufnahmen zu öffnen.

Aufnahmen löschen

Nicht mehr benötigte Aufnahmen können von der Festplatte gelöscht werden.

Wählen Sie mit **CH▲▼** die Sendung aus, die Sie löschen möchten.

Drücken Sie anschließend die gelbe Taste. Es erscheint eine Sicherheitsabfrage, ob die Aufnahme endgültig gelöscht werden soll. Wählen Sie mit den Tasten **VOL◀▶**, ob Sie die Aufnahme endgültig löschen wollen (*Ja*) oder nicht (*Nein*). Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Aufnahmeliste		
Formel 1		
1	Formel 1	02:30:25
2	Sport im Ersten	01:45:10
3	Lindenstraße	00:30:22

Aufnahmen sortieren

Drücken Sie im Normalbetrieb die **grüne** Taste um die Liste der Aufnahmen zu öffnen.
Drücken Sie die Taste **LIST**. Es erscheint das Menü „Liste wählen“.

Wählen Sie mit den Tasten **CH▲/CH▼** das Sortierkriterium aus und drücken Sie anschließend **OK**. Die Aufnahmeliste wird wie folgt sortiert:

- „Alphabetisch“: Alphabetische Sortierung der Aufnahmen
- „Aufnahmedatum“: Sortierung nach dem Zeitpunkt der Aufnahme (älteste Aufnahme zuerst)
- „Archivierung“: Sortierung entsprechend der Ablage der Aufnahme auf der Festplatte
- „Aufnahmelänge“: Sortierung nach der Größe der Aufnahme

Aufnahmen umbenennen

Bei der Aufnahme wird der Name automatisch aus den gesendeten Informationen gebildet.
Sie können aber die Aufnahmen manuell umbenennen.

Drücken Sie im Normalbetrieb die **grüne** Wiedergabetaste. Es erscheint die Aufnahmeliste.
Wählen Sie mit **CH ▲▼** die Sendung aus, die Sie umbenennen möchten.
Drücken Sie dann die **blaue** Taste. Es erscheint folgendes Menü:

Aufnahmeliste

Formel 1

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E
F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T
U	V	W	X	Y	Z	[]	!	?	<	>	=	_	-
;	.	#	"	ö	%	&	/	()	=	^	ø	,	

Im unteren Fenster sehen Sie in der ersten Zeile den Namen der ausgewählten Sendung.
Darunter sind die verfügbaren Zeichen eingeblendet. Mit der **grünen** Taste kann zwischen Klein- und Großbuchstaben umgeschaltet werden.

Wählen Sie im Namen mit der **roten** und der **blauen** Taste das Zeichen aus, das Sie ändern wollen. Die aktuelle Position, die bearbeitet werden kann, ist farblich hervorgehoben.
Wählen Sie nun mit den Tasten **CH ▲▼** und **VOL◀▶** das Zeichen aus, das Sie einfügen möchten. Drücken Sie dann **OK**, um das Zeichen in den Namen zu übernehmen.
Um den neuen Namen zu übernehmen drücken Sie **EXIT**. Dabei wird der neue geänderte Name in der Aufnahmeliste angezeigt.

Festplattenbetrieb

Ihr Digital-Receiver ist mit einem integrierten Festplattenlaufwerk ausgestattet, so dass Sie zur Aufzeichnung kein externes Speichermedium (z.B. einen Videorecorder) mehr benötigen. Die Aufzeichnungskapazität ist dabei von der Größe der Festplatte und vom Datenvolumen des Sendematerials abhängig.

Aufnahme

Um Sendungen auf die Festplatte aufzunehmen, stehen Ihnen verschiedene Aufnahmemodi zur Verfügung.

1. Sofortaufnahme

Schalten Sie das Programm ein, auf dem die Sendung ausgestrahlt wird, die Sie aufzeichnen möchten.

Drücken Sie die Taste **Aufnahme** um die laufende Sendung aufzuzeichnen. Während die Aufnahme läuft, wird die Sendung weiterhin auf dem Bildschirm wiedergegeben.

Um eine Sofortaufnahme zu beenden drücken Sie die **graue** Stopptaste .

2. Timer-Aufnahme

In Ihrer Abwesenheit können Sie Sendungen auf die integrierte Festplatte mit Hilfe des Aufnahme-Timers aufzeichnen. Programmieren Sie dazu einen Aufnahme-Timer. Wählen Sie bei Menüpunkt *Aufnehmen auf die Festplatte* aus.

Programmwahl während einer Aufnahme

Die Programmwahl während einer Aufnahme hängt davon ab, ob ein oder zwei LNB angeschlossen sind.

Die entsprechenden Einstellungen werden im Abschnitt „Antennenkonfiguration“ beschrieben.

Ist nur **ein LNB** angeschlossen, können während der Aufnahme eines Programmes gleichzeitig nur die Programme angesehen werden, die in der Senderliste (Taste **LIST**) in weißer Schrift angezeigt werden.

Programme die in schwarzer Schrift angezeigt werden, stehen nicht zur Verfügung.

Sind **zwei LNB** angeschlossen, haben Sie die Möglichkeit, während einer laufenden Aufnahme alle anderen Programme anzusehen.

Das Programm welches gerade aufgenommen wird, ist in der Senderliste mit einem roten Punkt gekennzeichnet.

Timeshift-Funktion

Bei der Timeshift-Funktion wird die Möglichkeit ausgenutzt, dass Aufnahme und Wiedergabe gleichzeitig erfolgen können. Dadurch ergeben sich während der laufenden Aufnahme folgende Möglichkeiten:

1. Zeitversetztes Fernsehen. So können Sie sich den Beginn der Aufzeichnung ansehen und dabei bereits aufgenommene Passagen (z.B. Werbeblöcke) überspringen.

Drücken Sie die **rote** Aufnahmetaste , um eine Timeshiftaufnahme zu starten.

Um die bereits zum Teil aufgenommene Sendung zu sehen, drücken Sie die **grüne** Wiedergabe-Taste. Die Sendung wird jetzt ab dem Zeitpunkt der Aufnahme wiedergegeben während die laufende Sendung im Hintergrund weiter aufgezeichnet wird.

Möchten Sie die Wiedergabe beenden und zum normalen TV-Betrieb zurückkehren, dann drücken Sie die **TV**-Taste.

Um eine Timeshiftaufnahme zu beenden drücken Sie die **graue** Stoptaste .

2. Auf der Festplatte gespeicherte Aufnahmen können während der Timeshiftaufnahme wiedergegeben werden.

Drücken Sie während der Timeshiftaufnahme die **grüne** Wiedergabe-Taste **2mal** um die Liste der Aufnahmen zu öffnen. Wählen Sie mit **CH ▲ ▼** die Aufnahme aus, die Sie sehen möchten. Drücken Sie **OK**, um die Wiedergabe zu starten. Es erscheint kurzzeitig die Einblendung der Wiedergabe-Informationen.

Möchten Sie die Wiedergabe beenden und zum normalen TV-Betrieb zurückkehren, dann drücken Sie die **TV**-Taste.

Um eine Timeshiftaufnahme zu beenden drücken Sie die **graue** Stoptaste .

Wiedergabe

Drücken Sie im Normalbetrieb die **grüne** Taste um die Liste der Aufnahmen zu öffnen. Wählen Sie mit **CH ▲ ▼** die Aufnahme aus, die sie sehen möchten. Drücken Sie **OK**, um die Wiedergabe zu starten. Es erscheint kurzzeitig die Einblendung der Wiedergabe-Informationen. *Hinweis:* Solange diese Anzeige eingeblendet ist, kann mit der Taste **OK** die Zeitlupenfunktion ein- und ausgeschaltet werden.

Die Wiedergabe wird mit der **grauen** Stopptaste  beendet.

Auswahl der Audio-Spur bei Aufnahmen

Bei der Wiedergabe von Aufnahmen können Sie zwischen den einzelnen Audio-Spuren wählen.

Drücken während der Wiedergabe zweimal die Taste **F2**. Nun wird ein Menü mit den verfügbaren Audio-Spuren eingeblendet.

Wählen Sie mit den Tasten **CH ▲ ▼** die Audio-Spur aus, die Sie verwenden möchten und drücken Sie die Taste **OK**.

Durch Drücken der Taste **EXIT** wird das Menü wieder ausgeblendet.

Festplattenbetrieb - Schneller Vor- und Rücklauf

Betätigen Sie während der Wiedergabe die **blaue** Taste *Vorlauf* bzw. die **rote** Taste *Rücklauf*. Es erscheint die Einblendung "▶▶" bzw. "◀◀". Die Aufnahme wird schneller in der gewählten Richtung wiedergegeben. Drücken Sie die **blaue** bzw. **rote** Taste erneut, steigert sich die Geschwindigkeit erneut. Es erscheint die Einblendung ▶▶▶ bzw. ◀◀◀. Drücken Sie die **blaue** bzw. **rote** Taste noch einmal, steigert sich die Suchlaufgeschwindigkeit auf das Maximum. Es erscheint die Einblendung ▶▶▶▶ bzw. ◀◀◀◀. Ist die gesuchte Stelle der Aufnahme erreicht, gelangen Sie durch Drücken der **grünen** Taste in den normalen Wiedergabebetrieb.

Während des schnellen Vorlauf bzw. Rücklauf kann mit den Tasten **VOL ◀▶** die aktuelle Position innerhalb der Datei verändert werden. Dadurch können sehr bequem längere Filmabschnitte übersprungen werden.

Übersicht über die angezeigten Symbole:

Anzeige	Bedeutung
▶	Wiedergabe
▶▶	Schneller Vorlauf
▶▶▶	Schneller Vorlauf beschleunigt
▶▶▶▶	Schneller Vorlauf maximal
•	Aufnahme
•▶	Timeshift-Betrieb
◀◀	Schneller Rücklauf
◀◀◀	Schneller Rücklauf beschleunigt
◀◀◀◀	Schneller Rücklauf maximal

Aufnahmen verwalten

Drücken Sie im Normalbetrieb die **grüne** Wiedergabetaste. Es erscheint die Aufnahmeliste. Die Menüs und die Bedienung erfolgt analog zur Beschreibung „Festplatte verwalten – Aufnahmeliste“.

Festplattenbetrieb – Marken setzen und verwalten

Sie haben die Möglichkeit während der Timeshift-Funktion oder bei der Wiedergabe Stellen der Aufnahme zu markieren. Eine so genannte Marke wird im Fortschrittsbalken als farbiges Dreieck dargestellt. Drücken Sie an der aktuellen Wiedergabeposition die Taste **F1**, um eine Marke zu setzen.

Mit der Taste **F2** können Sie die Liste aller Marken anzeigen. Die Marken *Start* und *End* sind bei einer Aufnahme immer vorhanden.

Sie können jetzt mit **CH▲▼** eine einzelne Marke anwählen. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Wiedergabe an der Stelle der gewählten Marke fortzusetzen.

Mit der Taste **F1** können Sie einer Marke bei geöffneter Markenliste eine Funktion zuweisen, die dann bei der Wiedergabe beim Erreichen dieser Marke automatisch ausgeführt wird.

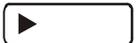
Folgende Funktionen können Sie den Marken zuweisen:

- Taste **F1** einmal drücken – Die Marke wird als Schleife interpretiert. Ist die Wiedergabe an einer Schleifenmarke angelangt, wird zur vorhergehenden Marke gesprungen. Eine Schleifenmarke wird in der Markenliste mit **L** gekennzeichnet. Im Fortschrittsbalken wird ein gelber senkrechter Strich dargestellt.
- Taste **F1** zweimal drücken – die Marke wird zur Sprungmarke. Ist die Wiedergabe an einer Sprungmarke angelangt, wird zur nächsten Marke gesprungen. Eine Sprungmarke wird in der Markenliste mit **J** gekennzeichnet. Im Fortschrittsbalken wird ein weißer senkrechter Strich dargestellt. Benutzen Sie Sprungmarken, um z.B. Werbeblöcke zu überspringen.
- Taste **F1** dreimal drücken – Die Marke hat keine Spezialfunktion. Die Marke wird aber bei der Wiedergabe als Ziel für eine Schleife oder einen Sprung verwendet.

Drücken Sie die **rote** Rücklauftaste, um die ausgewählte Marke in der Liste zu löschen. Die Marken *Start* und *End* können nicht gelöscht werden.

Im Wiedergabebetrieb können Sie mit der Taste **SWAP** zur jeweils nächsten Marke springen. Mit der **roten** Aufnahmetaste  gelangen Sie zur vorhergehenden Marke.

Drücken Sie die Taste **F2** oder **EXIT**, um die Liste zu schließen.



1	00:00:00	Start
2	00:03:11	Mark1 J
3	00:08:58	Mark2
4	00:12:01	Mark3 L
5	00:20:30	End

Wiederg. 00:17:22  Endzeit 00:20:30

EPG – Elektronischer Programmführer

DVB-konforme Sender bieten zu ihrem Programm Informationen wie den Titel, die Sendezeit und eine Beschreibung der Sendungen an.

Durch Drücken der Taste **i/EPG** wird die Programmtabelle aufgerufen. Hier sehen Sie alle Sendungen mit den Sendezeiten. Die aktuelle Sendung ist markiert. Mit **CH ▲▼** und **VOL ◀▶** wählen Sie die Sendung über die Sie sich informieren wollen. Durch Drücken der Taste **OK** erhalten Sie ausführliche Informationen zu dieser Sendung. Mit **EXIT** oder mit der Taste **i/EPG** werden die Einblendungen verlassen.

Audio-Sprache des Begleittons

Wird ein Programm in mehreren Sprachen gesendet, dann wird dies beim Programmwechsel auf dem Bildschirm eingeblendet. Mit der roten und der grünen Taste auf der Fernbedienung können Sie die gewünschte Sprache auswählen und mit **OK** aktivieren. Mit **OK** können Sie die Einblendung jederzeit aufrufen und die Sprache wechseln.

[1/2]
Deutsch
Englisch

DIGITAL AUDIO - AC 3-Betrieb

Wird eine Sendung im DIGITAL AUDIO Format ausgestrahlt, dann wird dies beim Programmwechsel eingeblendet (AC-3). Mit der roten und der grünen Taste auf der Fernbedienung können Sie den AC-3 Betrieb auswählen und mit **OK** aktivieren. Mit **OK** können Sie die Einblendung jederzeit aufrufen und das Tonformat ändern.

[1/2]
Deutsch
AC-3

Sollten Sie über einen DIGITAL AUDIO 5.1 Kanal-Verstärker verfügen, können Sie, falls gesendet, entsprechende Filme in diesem Audio-Format hören. Dazu müssen Sie den DIGITAL AUDIO-Ausgang Ihres Receivers mittels eines geeigneten Kabels mit dem entsprechenden Anschluss Ihres HIFI-Verstärkers verbinden.

Nutzung der USB Schnittstelle

Die USB 2.0 Schnittstelle bietet die Möglichkeit zum Anschluss an einen PC. Dazu benötigen Sie einen PC mit einem Betriebssystem mit USB-2.0-Unterstützung (z.B. Windows XP) sowie ein USB-Kabel mit A-B Steckern. Um auf die Aufnahmen der Festplatte zuzugreifen, wird zusätzliche herstellerspezifische Software benötigt.

Nutzung der seriellen Schnittstelle (DATA)

Die serielle Schnittstelle bietet die Möglichkeit zum Anschluss an einen PC. Dazu benötigen Sie einen PC und ein serielles Kabel mit 1:1-Pin-Zuordnung. D. h. alle Pins sind direkt verbunden. Auf der PC-Seite hat das Kabel eine 9- oder 25polige SUB-D-Buchse, je nachdem, welchen seriellen Anschluss Ihr PC besitzt. Auf der Receiverseite ist ein 9poliger SUB-D-Stecker erforderlich.

Über diese Verbindung können Sie nun z. B. Software-Updates oder Senderlistenuploads bzw. –downloads durchführen. Die Vorgehensweise hierfür entnehmen Sie der Beschreibung die Sie im Zusammenhang mit dem ebenfalls benötigten Programm von der Homepage des Herstellers oder Ihres Lieferanten beziehen können.

Fehlersuche

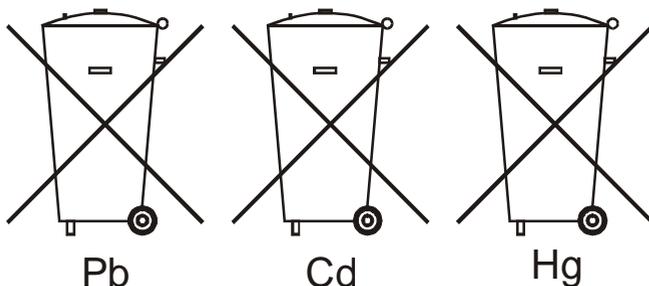
Bei allen elektrischen Geräten können Störungen auftreten. Dabei muss es sich jedoch nicht immer um einen Defekt am Gerät handeln. Meist liegt die Ursache der Störung an mangelhaften Zuleitungen, Steckverbindungen oder an Fehlern beim Anschluss. Bevor Sie also Ihr Gerät zum Service bringen, prüfen Sie bitte folgende Punkte:

Problem	mögliche Ursachen	Abhilfe, Tipps
Gerät lässt sich nicht einschalten	Gerät ist vom Netz getrennt	Sitz des Netzsteckers prüfen, Steckdose mit einem anderen elektrischen Gerät ausprobieren
	Die Batterien der Fernbedienung sind leer	Batterien austauschen
Kein bzw. schlechtes Bild	Am Fernsehgerät ist der falsche Eingangskanal gewählt	Anschluss und Einstellung des Fernsehgerätes prüfen
	Anschlusskabel ist möglicherweise defekt oder nicht richtig eingesteckt	Anschlusskabel ersetzen bzw. korrekt einstecken
Kein Ton	Lautstärke zu niedrig eingestellt	Lautstärke erhöhen
	Kabel defekt oder nicht richtig angeschlossen	Kabel und Anschlüsse prüfen
Fernbedienung funktioniert nicht	Entfernung zu groß	Näher an das Gerät gehen, direkt auf den Receiver zeigen
	Batterien verbraucht oder nicht korrekt eingelegt	Batterien korrekt einlegen
	Fernbedienungsempfänger verdeckt	Hindernisse zwischen Fernbedienung und Receiver entfernen
	Timer ist aktiviert	Timer deaktivieren
Uhrzeit wird falsch angezeigt	Abweichung von Ortszeit nicht richtig eingestellt	Abweichung von Ortszeit korrekt einstellen
Timer wird zur falschen Uhrzeit aktiviert	Abweichung von Ortszeit nicht richtig eingestellt	Abweichung von Ortszeit korrekt einstellen
Menüeinblendung: „Kurzschluss oder Überlast am Antenneneingang“	Koaxialkabel beschädigt	Koaxialkabel und F-Stecker überprüfen bzw. erneuern
	LNB beschädigt oder defekt	LNB überprüfen bzw. austauschen
Bildstörungen bei Programmen mit einer Frequenz von etwa 12480 MHz	Störung wird evtl. durch Funktelefone (DECT) in der Nähe des Receivers hervorgerufen.	Funktelefon an einem weiter entfernten Ort platzieren.
Einblendung "Fehlerhaftes Signal"	Sender hat den Transponder gewechselt	Sendersuche durchführen
	Satellitenantenne verdreht	Satellitenantenne justieren
	Einstellungen im Menü LNB-Konfiguration fehlerhaft	Einstellungen korrigieren oder Werkzustand herstellen
	Kabel defekt oder nicht richtig angeschlossen	Kabel und Anschlüsse prüfen

Leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz

Batterien/Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien zurückzugeben. Sie können Ihre alten Batterien bei öffentlichen Sammelstellen Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Batterien der betreffenden Art verkauft werden

Diese Zeichen finden Sie auf schadstoffhaltigen Batterien:



Pb = Batterie enthält Blei

Cd = Batterie enthält Cadmium

Hg = Batterie enthält Quecksilber

Hinweise zum Umweltschutz

Wenn dieses Gerät eines Tages ausgedient hat, sollten Sie es nicht einfach in den Hausmüll werfen. Sicher gibt es in Ihrer Gemeinde einen Wertstoff- oder Recyclinghof, über den Altgeräte angenommen und einer Verwertung zugeführt werden.



Technische Daten

Allgemein	<ul style="list-style-type: none"> • 4000 Programmspeicherplätze • 30 Satelliten (einzeln aktivierbar) • Videotext und Videotextgenerierung für Wiedergabe auf TV
Fast-OSD	<ul style="list-style-type: none"> • schnelle Sendersummschaltung für Zapping • keine Verzögerungen beim Menüaufbau • große Schrift für bessere Lesbarkeit • übersichtliche Online-Hilfe zu allen Menüs • OSD-Transparenz und OSD-Einblenddauer einstellbar
EPG	<ul style="list-style-type: none"> • Electronic Programme Guide = elektronischer Programmführer für max. 64 Tage
Senderlisteneditor	<ul style="list-style-type: none"> • Kopieren, Verschieben, Löschen usw. • blockweise Operationen
Sendersuchlauf	<ul style="list-style-type: none"> • vollautomatischer Sendersuchlauf • Erkennung unverschlüsselter Programme • manueller Transponder-Suchlauf
Weiteres	<ul style="list-style-type: none"> • DiSEqC Steuerung (Level 1.2) für motorgesteuerte Antennen • Anzeige für Signalstärke und Signalqualität • getrennte Einstellung der Audioausgänge für SCART und Digital • Rücksprung zum vorherigen Sender mit einer Taste • Plug & Play durch vorprogrammierte Senderliste für Astra 19,2° Ost, Hot Bird 13° Ost, Turksat 1C 42° Ost, Sirius 2/3 5° Ost, Amos 1 4° West und Hellas Sat 2 39° Ost • DVB-Untertitelanzeige • Softwareupdates über Satellit • serielle Schnittstelle für Updates und Senderlisten, Updates über Website erhältlich • USB 2.0 Schnittstelle
Festplatte	<ul style="list-style-type: none"> • Optional: 80GB oder 120GB oder 160GB oder 250GB
Video	<ul style="list-style-type: none"> • 2 x SCART mit Y/C-Unterstützung • 16:9-Signalisierung
Audio	<ul style="list-style-type: none"> • 24bit-Audio-DAC • Stereo-Cinch-Ausgang • 32-stufige Lautstärkeregelung • VCR-Durchleitung zum TV (FBAS, Y/C, YUV oder RGB)
Empfang	<ul style="list-style-type: none"> • 2 – 45 MSym/s Symbolratenbereich • DiSEqC 1.0 und DiSEqC 1.2 Steuerung
Bedienung	<ul style="list-style-type: none"> • Fernbedienung, Frontbedienung
Spannungsversorgung	<ul style="list-style-type: none"> • 230V AC, 50 Hz, ca. 20W (ohne LNB) • Standby-Modus ca. 6W
Batterien für die Fernbedienung	<ul style="list-style-type: none"> • 2x1.5V (Größe AAA, LR03)
Umgebungstemperatur	<ul style="list-style-type: none"> • +5°C bis +40°C
Abmessung	<ul style="list-style-type: none"> • B x H x T: 370 x 75 x 145 mm
Gewicht	<ul style="list-style-type: none"> • ca. 1900g

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.